

Alltagsaufgaben der Frauen zunehmend unlösbar

Familie wird gebraucht und zugleich zerstört



**„Die Familie ist die Keimzelle der Gesellschaft“ – dieser Spruch ist
eingebraut ins kollektive Gedächtnis.**

Laut Wikipedia hat Familie biologisch und sozial viele Funktionen. Das können wir Frauen voll und ganz bestätigen: genügend Geld organisieren, Kinder erziehen, für gesunde Ernährung sorgen, alle Termine im Blick, Elternmitarbeit, Nachhilfe, putzen, waschen, Eltern pflegen, psychologische und medizinische Soforthilfe leisten, handwerkliche Fähigkeiten – „soziale“ Medien befeuern das Idealbild.

Und das soll „ehrenamtlich“ erledigt werden. Unsere Gesellschaft würde gar nicht funktionieren ohne diese Leistungen, die in der Familie hauptsächlich auf dem Rücken der Frauen lastet.

Aber eben dieses Anforderungsprofil bringt die Frauen, die Familien angesichts gesellschaftlicher Umstände immer mehr in die Zerreißprobe. Teure Mieten in den großen Städten kollidieren mit wenig gefülltem Bankkonto. Mini- und Teilzeitjobs sowie die Arbeitsplatzvernichtung bedrohen die Existenz. Die Suche nach Sonderangeboten füllt den Alltag. Hat die KiTa mal wieder zu und sind keine Großeltern zur Stelle, bekommen Eltern Schnappatmung.

Alleinerziehend und arm ist wie ein Zwillingsspaar. Und endlich in der Rente angekommen, können sich viele nicht mal mehr einen Kaffee in der Stadt leisten. Hinzu kommen Bedrohungen durch Weltkriegsgefahr und Umweltkrise. Was uns und unsere Kinder in existenzielle Sorgen treibt.

Wie sieht die Zukunft aus? Courage steht für die Er kämpfung einer lebenswerten Zukunft, Courage organisiert Frauen von Religion bis Revolution. Gemeinsam machen wir uns schlau, gemeinsam kämpfen, streiten und feiern wir, unterstützen uns gegenseitig! Nur gemeinsam kommen wir aus dem „Hamsterrad“ raus. Wir haben Visionen!

Bundesvorstand Courage

„Familie: Eltern-Kind-Gemeinschaften - Ehepaare, nichteheliche, gemischt- und gleichgeschlechtliche, Alleinerziehende mit Kindern - einbezogen Stief-, Pflege- und Adoptivkinder. Familie besteht immer aus zwei Generationen. In Deutschland leben 11.8 Mio. Familien mit insgesamt 40.5 Mio. Familienmitgliedern. Davon 5.9 Mio. Familien mit einem Kind, 4.3 Mio. mit zwei, 1.5 Mio. mit drei und mehr Kindern“ (Statistisches Bundesamt).

Die Hälfte der Bevölkerung lebt familienlos, ohne Kinder, allein, zu zweit oder dritt.

Familienleben belastet immer mehr

Das bestätigt eine Umfrage der Körber-Stiftung vom 26.8.25:

„79 Prozent aller Eltern fühlen sich im Alltag belastet, jedes dritte Elternteil stark. Das hat Auswirkungen auf die Kinder. Über 70 Prozent sprechen von belasteten Kindern, vom starken Druck, unter dem das Kind steht - Leistungsdruck in der Schule als größter Stressfaktor. 46 Prozent der Eltern wünschen sich von Politik und Schule mehr Unterstützung dabei, ihren Kindern Medienkompetenz zu vermitteln“ (WZ 27.8.25).